

In Frage...

...stellt Prof. Dr. Hans-Jörg Stahle die Eigenverantwortung von Patienten. In einem **exklusiven Interview** mit dem stellvertretenden FVDZ-Vorsitzenden Dr. K. Ulrich Rubehn spricht sich der profilierte Hochschullehrer aus Heidelberg gegen eine rigorose Privatisierung der Zahnheilkunde aus. **Seite 14 ff.**



Foto: Bilderbox

AKTUELL

- 1 Editorial
- 4 2.000 Klicks zum GOZ-Merkblatt
- 4 Zahlen des Monats
- 5 Medaillen für Mediziner
- 5 Auf Tuchfühlung
- 5 Contra e-Card
- 5 Genossenschaft: Bestimmen Sie mit!
- 5 Erratum
- 6 y² young dentists
Aus Theorie wird Praxis
- 6 „wissen kompakt“ – 2008
Jetzt auch mit Video-Beiträgen!
- 9 Ökonomiekongress
Praxis-Tipps und Meer
- 10 Interna & Personalia
- 10 Jubiläumskongress Davos

POLITIK

- 12 Bundesvorstand stellt Verband für 2008 auf
- 14 Interview
Eigenverantwortung über alles?
- 19 Brief an die Bundeszahnärztekammer
- 20 GOZ-Entwurf des BMG ist qualitätsfeindlich

AUS DEN LANDESVERBÄNDEN

- 24 Fit for Future
- 26 „Hömma, ja isset denn wahr...“

RECHT / STEUERN / WIRTSCHAFT

- 28 Ihr Recht in der Praxis
- 29 Eckpunkte der Erbschaftsteuerreform
- 30 Blockadepolitik
- 31 Konkret
- 32 Geld-Anlage
Stehen goldene Zeiten bevor?

REPORT

- 34 Elterngeld
Kein Schonraum für Zahnärztinnen

PRAXIS

- 36 Seminar-Highlights
Informativ, preiswert, passend
- 39 Buchbesprechung
- 39 Tickermeldungen
- 40 QM für die Abrechnung?
- 41 BWA: Aussagekraft und Grenzen
- 42 Mein Tipp

FORTBILDUNG

- 43 Prof. Dr. Christian E. Besimo
Polypharmakotherapie im Alter –
Auch ein Problem der Zahnmedizin

46 DENTALREPORT

SERVICE

- 51 Mehr Sicherheit für Behandler
und Praxispersonal
 - 52 Beste Bildqualität mit dem
Kamerasystem von I.C.LERCHER
 - 52 Tauschen Sie jetzt „Alt“ gegen „Neu“
 - 54 Notfallseminar
Hier können Sie was erleben...
 - 55 Servicecupon
-
- 8 Mitgliedsantrag
 - 23 Usedom-Kongress
 - 31 Impressum
 - 56 Zu guter Letzt
 - 57 DFZ-Kleinanzeigen

Titelbild: Michael Marasson

In petto...

...haben sollte man frühzeitig seine Nachlassregelungen. Wer unnötigen Streit unter Erben verhindern möchte, sollte noch zu Lebzeiten **sämtliche Fragen der späteren Erbfolge** klären. Von Kontovollmachten bis hin zu einer möglichen Praxisübergabe. Wertvolle Tipps und alles Wichtige über die aktuelle Erbschaftsteuerreform lesen Sie **ab Seite 29 ff.**



Foto: imago

In Bedrängnis...

...kommen Zahnärztinnen, wenn sie ein Kind zur Welt bringen. Denn eine entspannte und sorgenfreie Auszeit nach der Geburt ist für sie trotz des vor einem Jahr eingeführten **Elterngeldes** nicht möglich. **Selbstständige und Freiberufler** haben von dieser gut gemeinten staatlichen Unterstützung nämlich – außer viel Bürokratie – kaum etwas.

Mehr ab Seite 34 f.



**Freier Verband
Deutscher
Zahnärzte e.V.**

Wir lassen nicht locker